

Stadtrat Volker C. Koch  
Fraktionsvorsitzender  
Herzog-Albrecht-Str.22 85221  
Dachau  
( : 08131/8 08 81 7 :  
08131/78369  
#: 0179-5 25 17 38  
e-mail: spd @ volkerckoch.de

An die Große Kreisstadt Dachau  
Herrn Oberbürgermeister  
Rathaus  
85221 Dachau

Dachau, den 26.03.2002

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
da dieser Antrag durch die nicht erfolgte Verabschiedung des 4.  
Stadtentwicklungsplanes nie abschließend behandelt wurde, möchten wir diesen  
Antrag von 1997 wieder aufgreifen-

die SPD-Fraktion stellt folgenden

#### A N T R A G :

Für die Stadt Dachau wird ein Grün- und Freiflächennutzungskonzept erstellt und  
der Flächennutzungsplan und der Landschaftsplan der Stadt Dachau mit der  
folgenden Zielsetzung überarbeitet:

Verbindung der bestehenden Grünflächen im Stadtrandgebiet zu einem  
"grünen Ring".

Innerhalb dieser Grünstruktur können auf der Stadtseite die  
nutzungsintensiven Bereiche, wie Kleingärten, Spielplätze, Badeseen) und  
als Übergang zur Landschaft Flächen für Biotope und Schutzgebiete  
angelegt werden

Begrenzung der Siedlungsentwicklung und Abrundung des Ortsbildes.

## B E G R Ü N D U N G :

Um Dachau als "Stadt im Grünen" weiter zu stärken und auszubauen soll ein Gesamtkonzept erarbeitet werden.

Neben der Sanierung und Aufwertung bestehender Grünflächen, muss die Stadt aber auch neue Flächen zur Freizeitnutzung erschließen sowie Ihrer Vorbildwirkung im Umweltschutzbereich gerecht werden.

So können z.B. durch einen solchen "Grünen Ring" die Siedlungsentwicklung an Stadtrandgebieten (z.B. Etzenhausen) gesteuert werden und Stadtteile mit einer hohen Identität (z.B. Mitterndorf) können durch deutliche Grüngürtel erhalten werden.

Wertvolle Biotop, wie das Landschaftsschutzgebiet an der Amper können mit den Biotopflächen des Waldfriedhofes und des Schutzgebietes an der Schinderkreppe verbunden werden.

Der weitere Ausbau des Stadtwaldes ist zugleich Erholungsfunktion, wie "grüne Lunge" für Dachau-Süd.

Neben dem Gewinn von Naturschutzflächen entlang der Würm kann eine bessere Anbindung von Dachau-Ost an die Erholungsgebiete Schwarzhölzl und Karlsfelder See erreicht werden.

Die Erfassung der Defizite und die Erarbeitung eines Grundkonzeptes gibt eine größere Entscheidungssicherheit für die anstehenden Grünplanungen. Teile eines solchen Konzeptes können bei der geplanten Auslagerung des TSV, bei der Planung von neuen Kleingartenflächen, die als Ersatz z.B. für die Kleingärten der Bahn dringend notwendig wären, berücksichtigt werden.

Laufende und in Aussicht stehende Planungen, wie die Nord-Ost-Umgehung oder das Konzept des Vereins Dachauer Moos sollen natürlich darin aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Volker C. Koch*